

Film & Musik

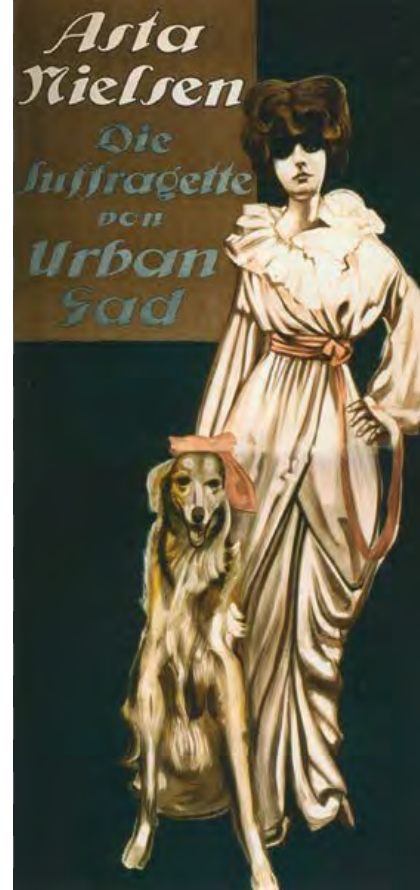
- **„Rosa Luxemburg“ (D 1986, 123 min.)**
11.9.2018, Deutsches Filmmuseum, Schaumainkai 41
Filmvorführung und Gespräch mit der Regisseurin
Margarete von Trotta.
Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Frankfurt in
Kooperation mit dem Deutschen Filmmuseum
Reservierung: (069) 961 220 220 (Deutsches Filmmuseum)
Eintritt: 9 € / ermäßigt 7 €

- **stimm haft. text konzert**
21.10.2018, 11.30 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
In Liedern und Zitaten leihen Theresa Buschmann, das
Ariadne Projekt Ensemble und Iris Welker-Sturm mutigen
Vorkämpferinnen der Frauenbewegung die Stimmen.
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht)
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

- **„Die Suffragette“ (D 1913, 60 min.)**
26.10.2018, 19 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
Stummfilm mit Klavierbegleitung (Elvira Plenar)
Mit dokumentarischen Aufnahmen der englischen
Suffragettenbewegung im Vorprogramm.
Aufaktveranstaltung zu „Remake. Frankfurter Frauen Film Tage“
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

Filmfestival der Kinothek Asta Nielsen e.V.

- **Remake. Frankfurter Frauen Film Tage**
2. – 11.11.2018, Kino im Deutschen Filmmuseum, Pupille –
Kino in der Uni, Schauspiel Frankfurt und weitere Orte
Ausgehend von Themenschwerpunkten – dieses Jahr „100
Jahre Frauenwahlrecht – 50 Jahre Neue Frauenbewegung“ –
entfaltet sich Remake in einer Mischung aus Festival und
Symposium. Im Fokus: Frauen, Geschlechterverhältnisse,
Emanzipation, Aspekte des queer cinema und ein anderer
Blick auf Gesellschaft. Jede Festivalsausgabe wird sich
zudem der Präsentation von bedeutenden Frauenfilmfesti-
vals widmen, sowie der Werkschau einer hessischen
Filmemacherin – Auftakt: Recha Jungmann.
Eintrittspreise variieren je nach Veranstaltungsort
www.remake-festival.de



Filmposter „Die Suffragette“,
1913, gezeichnet von
Ernst Deutsch-Dryden

Konferenz des Frauenreferats der Stadt Frankfurt

- **Feministische Generationendialoge**
22. – 24.11.2018, Historisches Museum Frankfurt
2018 jähren sich zwei große frauenpolitische Meilensteine:
Vor 100 Jahren erstritten sich die Frauen in Deutschland
das Wahlrecht, 50 Jahre später etablierte sich die autonome
Frauenbewegung. Dem Dialog der feministischen
Generationen wird mit dieser Veranstaltung drei Tage lang
Raum gegeben.
Frauenreferat der Stadt Frankfurt in Kooperation mit der Heinrich-
Böll-Stiftung Hessen sowie dem Cornelia Goethe Centrum.
Unterstützt durch das Historische Museum Frankfurt, das Amt für
Multikulturelle Angelegenheiten, das Künstlerhaus Mousonturm,
die Evangelische Akademie Frankfurt und das Frauenbegegnungs-
zentrum EVA
www.frauen-macht-politik-ffm.de

Führungen, Recherchen & Stadtrundgänge

- **Widerständige Frauen – Ein Stadtrundgang auf den
Spuren mutiger Frankfurterinnen 1933 – 1945**
27.8.2018, 17 – 19 Uhr, Bushaltestelle Universitäts-
Sportanlagen, Ginnheimer Landstraße
Der Stadtrundgang begibt sich auf die Spuren von Frank-
furter Frauen, die dem NS-Regime die Stirn boten.
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums in Kooperation mit
dem Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 – 1945 e.V.
Anmeldung bis 21.8.2018 beim EVA Frauenzentrum

- **Editathon: Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht**
1.9.2018, 11 – 19 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
Gemeinsam werden Artikel editiert, die das Thema Frauen-
wahlrecht und erste Frauenbewegung in der Wikipedia
sichtbarer machen.
In Kooperation mit Wikimedia Deutschland e.V.
Anmeldung beim Besucherservice HMF

- **Kuratorinnenführung für Frauen**
5.9.2018, 18 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
mit Dorothee Linnemann und Mechthild Nauck vom EVA
Frauenzentrum.
Anmeldung bis 30.8.2018 beim EVA Frauenzentrum
Ausstellungseintritt: 10 € / ermäßigt 5 €

- **Königinnenwege – Kuratorinnenführung**
12.9.2018, 18.30 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
mit Dorothee Linnemann und Érica de Abreu Gonçalves,
Stipendiatin der Maecenia Stiftung Frankfurt.
In Kooperation mit der Maecenia Stiftung Frankfurt
Ausstellungseintritt: 10 € / ermäßigt 5 €

- **Ganz spezielle Frankfurterinnen – Friedhofsführung**
22.9.2018, 15 – 17 Uhr, Hauptfriedhof, Eckenheimer
Landstraße 194
Hanna und Dieter Eckhardt von der AWO Frankfurt führen
zu den Grabstätten von teils vergessenen Frankfurter
Pionierinnen der Frauenbewegung.
Anmeldung: eckhardt.hanna@gmail.com

- **Archivrecherche zu Tony Sender, Johanna Tesch und
Johanna Kirchner**
12.12.2018, 16.30 – 18.30 Uhr, Studienkreis Deutscher
Widerstand 1933 – 1945 e.V., Rosserstraße 9
Die Teilnehmer*innen können unter Anleitung nach Briefen,
Manuskripten, Gerichtsurteilen und weiteren Dokumenten
im Archiv recherchieren.
Anmeldung: (069) 721 575 oder
studienkreis@widerstand-1933-1945.de

Colloquium des Cornelia Goethe Centrums

- **Feministische Erinnerungskulturen: 100 Jahre Frauen-
stimmrecht – 50 Jahre Autonome Frauenbewegung**
Mittwochs 18 – 20 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
und Uni Campus Westend
24.10.2018 Dorothee Linnemann und Ausstellungsteam:
Was Objekte erzählen. Die Ausstellung „Damenwahl!
100 Jahre Frauenwahlrecht“
14.11.2018 Christiane Leidinger: Feministisch bewegte
Geschichte und Politik von Lesben
5.12.2018 Ute Gerhard: Zwischen Recht und Gewalt –
Die Internationale Frauenstimmrechtsbewegung nach
1900 und wie wir sie erinnern
12.12.2018, Uni Campus Westend Dagmar Herzog:
Die #metoo-Bewegung und ihre Kritiker*innen
16.1.2019, Uni Campus Westend Ilse Lenz: Intersektionali-
tät und Neue Frauenbewegung
6.2.2019 Angelika Schaser: Ein Wunder wird Wirklichkeit:
Zur Einführung des Frauenwahlrechts 1918/1919
www.cgc.uni-frankfurt.de

- **Über weitere Veranstaltungen und besondere Führungs-
angebote informiert die Homepage des Museums. Öffent-
liche Führungen finden jeden Sonntag um 12 Uhr statt.**



Konzeption Begleitprogramm
in Zusammenarbeit mit



Gefördert von



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Freunde & Förderer
GEORG UND FRANZISKA SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG

Frankfurter Stiftung: **maecenia** für
Frauen in Wissenschaft und Kunst



Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

Kooperationspartner
AddF
Archiv der Deutschen Frauenbewegung
Forschungsmaterial & Dokumentationszentrum

Öffnungszeiten

Di – Fr 10 – 18 Uhr, Mi 10 – 21 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr

Anfahrt

U4, U5 H Dom/Römer, Tram 11, 12 H Römer/Paulskirche

Besucherservice und Führungsanfragen

Mo – Fr 10 – 15.30 Uhr, (069) 212 351 54
besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

Wechslausstellung 10 € / ermäßigt 5 €

Das ganze Museum 12 € / ermäßigt 6 €

Weitere Informationen und Adressen

Evangelisches Frauenbegegnungszentrum EVA
Saalgasse 15, 60311 Frankfurt, (069) 920 708-0
eva-frauenzentrum@frankfurt-evangelisch.de
www.eva-frauenzentrum.de

GEDOK Frankfurt Rhein Main
www.gedokfrankfurtrheinmain.de/veranstaltungen

Museum Judengasse
Battonstraße 47, 60311 Frankfurt, www.museumjudengasse.de

Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main
T +49 (069) 212 35599
info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de
www.historisches-museum-frankfurt.de

f — t — Blog — y — i

MUSEUMSUFERFRANKFURT

Schauspielerin Senja Sendland wirbt für die Wahl zur Nationalversammlung 1919
© ulstein bild, Fotograf: W. Gricke

Design: GARDENERS.de

Begleitprogramm
zur Ausstellung
Damenwahl!
100 Jahre Wahlrecht
Frauenwahlrecht
30.8.2018 — 20.1.2019



Damenwahl!

100 Jahre Frauenwahlrecht

Am 19. Januar 1919 konnten Frauen in Deutschland erstmals wählen und sich wählen lassen. Die Jubiläumsausstellung begleitet die Vorkämpferinnen des Frauenwahlrechts vom Kaiserreich bis zur Revolution 1918/19 und verfolgt die Geschichte der ersten Frauenbewegung. Auch die ersten Politikerinnen der Weimarer Republik werden gewürdigt. Das Thema hat an Aktualität nicht verloren.



Emmeline Pankhurst und Emmeline Pethick Lawrence, um 1910 © Women's Library London

Highlight

- **From "Votes for Women" to "Time's Up" – Reflections on feminism in Britain, past, present and future**
27.11.2018, 19 Uhr, Historisches Museum Frankfurt

Helen Pankhurst, Frauenrechtlerin und Urenkelin der legendären Suffragette Emmeline Pankhurst, liest aus ihrem Buch „Deeds Not Words“ über die Veränderungen von Frauenleben im Laufe des letzten Jahrhunderts. Gemeinsam wird diskutiert, was noch zu tun ist und vor allem, was geschehen muss, damit Emanzipation Wirklichkeit wird.

Eine Veranstaltung der Kinothek Asta Nielsen e.V.

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Eintritt: 6 € / ermäßigt 3 €

Kunst & Ausstellungen

- **Eines Tages hörte sie auf, Märchen zu erzählen**
4.9.2018, 19.30 Uhr, Museum Judengasse
Anja Hantelmann geht in ihrer Live Performance der Entwicklung des Frauenbildes ausgehend vom Mittelalter über die industrielle Revolution bis heute nach.
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht) und dem Jüdischen Museum Frankfurt
Anmeldung: info@juedischesmuseum.de
Eintritt: 5 € / ermäßigt 2,50 €

- **Für Virginia – Ein Kunst-Happening**
21.9.2018, 14 – 17 Uhr, Startpunkt Historisches Museum Frankfurt, Museumsplatz
Gabriele Juvan führt zu fünf Stationen, die für Teilhabe in Politik, Wirtschaft und Kommunikation stehen. Es wird visuell und es wird bunt.
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht)

- **Nichts war Vergeblich. Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus**
11.10.2018, ab 18 Uhr, EVA Frauenzentrum
Eine Ausstellung des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933 – 1945 e.V.
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums
Gruppenanmeldung erbeten beim EVA Frauenzentrum
Laufzeit: 11. – 24.10.2018, Eröffnung: 11.10.2018

- **Die Kunst der Wahl**
20.11.2018, ab 20 Uhr, Gallus Theater, Kleyerstraße 15
Andrea Klinger untersucht in ihrer Kunstinstitution die Möglichkeit, wählen zu können, und hinterfragt diese Grundsätzlichkeit, die für uns zur Normalität geworden ist.
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht)
Laufzeit: 21.11. – 17.12.2018, Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Eröffnung: 20.11.2018

- **„Mir koche vor Wut“ – Engagierte Frauen als Erfolgsrezept für die Politik im Kreis Groß-Gerau**
26.11.2018, ab 16 Uhr, Kreisverwaltung Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau
Eine Ausstellung des Büros für Frauen und Chancengleichheit
Laufzeit: 26.11. – 7.12.2018, täglich von 8 – 18 Uhr, Eröffnung: 26.11.2018

- **Salonabend mit dem Frankfurter Kranz und historischen Gästen**
19.1.2019, 18 Uhr, Öffnung der Ausstellung bis 21 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
Finissage der Ausstellung „Damenwahl! 100 Jahre Frauenwahlrecht“
Ausstellungseintritt: 10 € / ermäßigt 5 €

- **Ausblick**
Oktober 2018 Theaterstück zu Tony Sender am Schauspiel Frankfurt
Februar 2019 100 Frauen und noch viele mehr – Performance und Lautpoesie von Roza Rueb.
In Kooperation mit dem GEDOK-Projekt fwr (=frauen =wahl =recht)



Frau Stadtrat Meta Quarck-Hammerschlag, 1926, Otilie W. Roederstein © HMF

Abendvorträge, Diskussionen & Lesungen

- **Frauenwahlrecht, Revolution 1918/19 und Demokratie: Frankfurter Protagonistinnen**
7.9.2018, 18.30 – 22 Uhr, Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9
Henriette Fürth, Bertha Pappenheim, Meta Quarck-Hammerschlag, Otilie Roederstein und Elisabeth Winterhalter stehen im Mittelpunkt des Vortragsabends. Ihre beeindruckende Lebensleistung bietet vertiefte Einsichten zum besseren Verständnis der frühen Frauenbewegung und der Frankfurter Stadtgeschichte.
In Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt
Anmeldung: www.evangelische-akademie.de

- **Mehr Zweckehe als Liebesheirat – Die evangelische Frauenbewegung und das Wahlrecht für Frauen im Jahr 1918**
17.9.2018, 19 Uhr, EVA Frauenzentrum
Pfarrerin und Kirchenrätin Dr. Rebecca Müller beleuchtet das Thema.
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums
Anmeldung bis 10.9.2018 erbeten beim EVA Frauenzentrum
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €

- **101 Frauenorte in Frankfurt**
19.10.2018, 17 Uhr, EVA Frauenzentrum
Sabine Borchers liest aus ihrem Buch und regt im Gespräch mit Anne-Lore Mauer und Mechthild Nauck zu einem gedanklichen Streifzug ein.
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums und BildungEvangelisch Erlangen
Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €

- **Der große Krieg und die Frauen**
24.10.2018, 19 Uhr, EVA Frauenzentrum
Die Regisseurin und Schauspielerinnen Barbara Englert zeigt in ihrer szenisch gelesenen Collage anhand von Briefen, Tagebucheinträgen, Erzählungen und Gedichten eindringlich die Jahre 1914 – 1918 aus Sicht der Frauen.
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums
Eintritt: 8 € / ermäßigt 5 €

- **Endlich gleiche politische Rechte für Frauen!? 100 Jahre Frauenwahlrecht und der lange, steinige Weg dorthin**
6.11.2018, 18 Uhr, Frankfurt University of Applied Sciences, Nibelungenplatz 1, Gebäude 4, Raum 108
Vortrag von Dr. Elke Schüller
Eine Veranstaltung des Gender- und Frauenforschungszentrums der Hessischen Hochschulen
Anmeldung: Veranstaltungen@kom.fra-uas.de

- **100 Jahre Frauenwahlrecht: Ziel erreicht – und wie geht's jetzt weiter?**
13.11.2018, 18 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
Buchvorstellung mit Isabel Rohner und Rebecca Beerheide
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

- **„Shout, shout, up with your song ...“ – Die Bedeutung der Komponistin Ethel Smyth in der Frauenwahlrechtsbewegung**
30.11.2018, 18 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
Vortrag von Susanne Wosnitzka
In Kooperation mit dem Archiv Frau und Musik
www.archiv-frau-musik.de
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

- **„1000 Grüße von Zelle zu Zelle“ – Das Freundinnenpaar Rosa Luxemburg und Clara Zetkin**
2.12.2018, 11 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
Eine szenische Lesung aus dem Briefwechsel der beiden Mitstreiterinnen, Genossinnen und Freundinnen unter Regie von Martina Mann.
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

- **Helene Wessel: Ein Frauenporträt**
5.12.2018, 18.30 Uhr, EVA Frauenzentrum
Ute Seibert stellt die Protagonistin der ersten Frauenbewegung und ihr Wirken als Mitglied des Parlamentarischen Rates vor.
Eine Veranstaltung des EVA Frauenzentrums
Eintritt: 2 €

- **Macht Merkel den Unterschied? Politikerinnen in den Medien: Ein Gespräch mit Nicola Beer, Janine Wissler und Wähler*innen**
9.1.2019, 18 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
Dr. Dorothee Beck vom Journalistinnenbund führt durch den Diskussionsabend.
Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

- **„Aufs Erreichbare gerichtet“. Jenny Apolant zwischen Assimilation und Emanzipation**
15.1.2019, 19 Uhr, Museum Judengasse
Dr. Stefana Sabin stellt die Vorkämpferin für das Frauenwahlrecht und eine der ersten weiblichen Stadtverordneten Frankfurts im Kontext ihrer jüdischen Herkunft vor.
In Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt
Eintritt: 5 € / ermäßigt 2,50 €

- **Bibliothek der Generationen mit Sibylla Flügge**
16.1.2019, 18.30 Uhr, Historisches Museum Frankfurt
Als eine der prägenden Figuren der zweiten Frauenbewegung in Frankfurt stellt Sibylla Flügge ihren Beitrag für das künstlerische Erinnerungsprojekt vor.
Eintritt: 8 € / ermäßigt 4 €



Werbemarke Stimmrecht, um 1910 © AddF